



Einladung

zum **31. Elektroflugwettbewerb** und **5. F3B-E J-Wettbewerb** am 11. und 12. Juni 2016

Wir laden auch dieses Jahr wieder alle interessierten Modellflugsportler zu unserem traditionellen Elektroflugwettbewerb auf dem Modellfluggelände ‚Am Köppchen‘ in Weilmünster ein. Unsere exzellente Küche bietet mannigfaltige Auswahl bei moderaten Preisen. Bei allen Wettbewerben gibt es Urkunden, sowie Pokale für die Plätze 1 bis 3. Des Weiteren gibt es einen Jugendpokal. Wir planen wie in den vergangenen Jahren wieder eine Tombola, sind aber bei den Preisen auf die Unterstützung der Modellflugindustrie angewiesen. **Wer teilnimmt hat schon gewonnen!**

Programm:

| | | |
|---------|----------------------|---|
| Samstag | 9 ⁰⁰ Uhr | F3B-E J Teilwettbewerb des Hessencups |
| 11.06. | 17 ⁰⁰ Uhr | Dauerflugwettbewerb Hessencup (Einzel- und Mannschaftswertung) |
| Sonntag | 9 ⁰⁰ Uhr | Jedermann mit Hessencup und Pokal des Marktflecken Weilmünster |
| 12.06. | 9 ⁰⁰ Uhr | Großsegler ab 3,50m Spannweite |
| | 9 ⁰⁰ Uhr | Euro-Cup (Uhu- Cup, Electric Class, Einsteiger Elektroflugwettbewerb Hessenmeisterschaft) (bis 18 Jahre) |

Zugelassen sind alle Flugmodelle, die mit einem Elektroantrieb (Ausnahme F3B-EJ Wettbewerb) ausgestattet sind und deren Piloten über eine Modellhalterhaftpflichtversicherung (Mindestdeckung 1,5 Millionen €) verfügen. Teilnehmen können Piloten aller Modellflugverbände. Die Wettbewerbsleitung behält sich vor, die Segelflugzeiten und/oder die Anzahl der Durchgänge den Witterungsbedingungen oder organisatorischen Bedingungen anzupassen.

Wettbewerbsleitung: Erich Töpfer, Bernd Ziegler und Werner Schilling

Startgebühr Erwachsene: 15,00 € für alle Wettbewerbe, der erste geflogene Wettbewerb wird voll bezahlt, bei jedem weiteren Wettbewerb werden 2,00 € Rabatt von der Startgebühr abgezogen.

Startgebühr Jugendliche bis 18 Jahre: Jedermann-Wettbewerb und Euro-Cup kostenlos, 8,00 €, für alle anderen Wettbewerbe, der erste geflogene Wettbewerb wird voll bezahlt, bei jedem weiteren Wettbewerb werden 2,00 € Rabatt von der Startgebühr abgezogen.

Kontaktadresse: Harald Ruhland, Pfarrstraße 19, 35796 Weinbach, Tel.: 06474/1206 (abends 06474/881015)

Modellflugsportgruppe Weilmünster e.V.



F3B-E J (Hessencup)

Zugelassen sind alle Segelflugmodelle, die mit einer Winde geschleppt werden können und deren Piloten über eine Modellhalterhaftpflichtversicherung (Mindestdeckung 1,5 Millionen €) verfügen. Teilnehmen können Piloten aller DAeC Landesverbände, des DMFV und auch anderer Modellflugverbände.

- Die Winde wird vom Veranstalter gestellt. Boden- oder Handstart ist möglich.
- Start: Elektrowinde mit ca. 300 m Leine, Umlenkrolle ca. 130 m von der Winde entfernt.
- Es werden 4 Durchgänge geflogen, der schlechteste wird gestrichen.
- 300 oder 360 Sekunden Flugzeit je nach Wetterlage; pro Sekunde Abweichung 1 Punkt Abzug
- Für die Landung gibt es 50 Punkte. Dazu gehört folgendes:
 - Der Landeanflug erfolgt über eine Landeanflugslinie bzw. vorgegebene Einflugschneise. Dies ist der Beginn der zu bewertenden Landung, die mit der Ruhelage des Modells endet.
 - Keine Landepunkte gibt es bei einer Drehung von über 180 Grad während der Landung, einer Stecklandung oder nicht flugfähigem Zustand nach der Landung. Nur die Hälfte der Landepunkte gibt es bei einer Drehung von über 90 Grad.
 - Die Landung erfolgt an einer 20 Meter langen Linie, welche die Mitte des Landefeldes kennzeichnet. Pro 10 cm Abweichung ergibt einen Punkt Abzug. Gemessen wird der Teil des Rumpfes, der am weitesten von der Landelinie entfernt liegt. Grundsätzlich wird immer gemessen und die Werte werden im Auswerteprogramm eingetragen.
- Der beste Teilnehmer eines Durchgangs erhält 1000 Punkte, die übrigen Teilnehmer werden mit entsprechend niedrigeren Punktezahlen bewertet.
- Bei Punktgleichheit am Ende des Wettbewerbs entscheidet der jeweils höhere Streichdurchgang oder ggf. ein Stechen zwischen den Punktgleichen.

E U R O - C U P (“Uhu”, Electric class, Hessenmeisterschaft)

Es sind alle Elektroflugmodelle bis zu 250 cm Spannweite zugelassen, der Einsatz von Wölbklappen ist nicht erlaubt, weiter sind die Steuerfunktionen nicht begrenzt. Faserverbundwerkstoffe dürfen nur für Rumpf, Leitwerksträger, Flächenverbinder und Tragflächenholm eingesetzt werden.

Teilnahmeberechtigt ist jeder, der nach dem 01.01.1998 geboren wurde. Insgesamt werden 3 Durchgänge geflogen, alle werden gewertet. Das Modell wird mit laufendem Motor aus der Hand gestartet, Modelle mit Fahrwerk können auch vom Boden gestartet werden. Die Flugzeit von 180 Sekunden beginnt mit dem Start aus der Hand bzw. mit Abheben vom Boden und endet mit Stillstand des Modells. Der Motor darf in den ersten 120 Sekunden der Flugzeit beliebig oft ein- bzw. ausgeschaltet werden. In den letzten 60 Sekunden der vorgegebenen Flugzeit darf der Motor nicht mehr eingeschaltet werden. Bei Einschalten des Motors während dieser Zeit werden keine Punkte mehr für die Landung vergeben. Landewertung wie Jedermann.

Modellflugsportgruppe Weilmünster e.V.



Jedermann mit Hessencup

Steigflug, unbegrenzte Motorlaufzeit, nach dem Ausschalten des Motors beginnt die Wertung. 300 Sekunden Flugzeit insgesamt (= 300 Punkte); nach 150 Sekunden Tordurchflug (5 m Höhe, 30 m Breite), Zeitnahme; erneuter Steigflug. Nach Abschalten des Motors 150 Sekunden Segelflugzeit, danach erfolgt die Landung. Die Zeitnahme endet bei Stillstand des Modells. Pro Sekunde Zeitabweichung wird ein Punkt abgezogen. Für die Landung gibt es max. 50 Punkte. Gelandet wird an einem 20 m langen Landeband. Pro 10 cm Abstand vom Band wird ein Punkt abgezogen. Gemessen wird der Teil des Rumpfes, der am weitesten vom Band entfernt liegt. Bei einer Drehung über 90° wird die Hälfte der Punkte abgezogen. Keine Landepunkte erhält man bei einer Drehung des Modells von mehr als 180°, bzw. wenn das Modell nicht mehr in einem flugfähigen Zustand ist. Es werden drei Durchgänge geflogen, der Schlechteste wird gestrichen.

Großsegler ab 3,5 m Spannweite

Steigflug, Motorlaufzeit unbegrenzt, nach Ausschalten beginnt die Wertung. 480 Sekunden Segelzeit (= 480 Punkte), für jede Sekunde Über- oder Unterschreitung wird ein Punkt abgezogen. Zwischen der 4. und 5. Minute wird in ca. 10 m Höhe ein Tor überflogen. Erneute Motorlaufzeit ist unbegrenzt, nach Ausschalten beginnt die restliche Segelflugzeit. Landung am Landeband, wie bei Jedermann. In der Landephase kann der Motor eingeschaltet werden, dafür werden aber 20 Punkte abgezogen. Es werden drei Durchgänge geflogen, der schlechteste wird gestrichen.

Dauerflugwettbewerb (Hessencup)

Zugelassen sind nur Flugmodelle mit Elektroantrieb. Nach dem gemeinsamen Start beträgt die Rahmenzeit eine Stunde. Pro Sekunde Flugzeit wird 0,1 Punkt gewertet, d.h. maximal 360 Punkte. Zwischen der 30. und 40. Minute muss ein tiefer Vorbeiflug (in 5 - 10 m Höhe) erfolgen. Für den Vorbeiflug werden 40 Punkte gewertet. Die maximale Gesamtpunktzahl beträgt somit 400 Punkte.

Bei Punktgleichheit wird der Gewinner wie folgt ermittelt: Das Modell mit dem leichtesten Akku gewinnt. Die Akkus werden unmittelbar nach der Landung gewogen. Variometer sind nicht erlaubt. Über die Teilnahme und Kanalvergabe entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen. Das Mitbringen von Ersatzquarzen ist deshalb dringend angeraten.

Es können vor Ort, oder auch schon vorher Mannschaften aus 3 Personen gebildet werden. Die Mannschaftswertung ergibt sich aus den zusammengezählten Einzelwertungen der teilnehmenden Piloten. Bei Punktgleichheit wird wie bei der Einzelwertung verfahren.

Die Flugzeit kann im Briefing je nach Situation nach oben oder unten korrigiert werden.

Wir wünschen eine gute Anreise.

Mit freundlichen Grüßen

M F G Weilmünster